



Integrierte
Gesamtschule
Melle

WIR GEMEINSAM

Das IGS-Handbuch für Eltern

Stand Dezember 2017

Reinickendorfer Ring 6, 49324 Melle
Tel.: 05422-951101 / Fax: 05422-951199
www.igsmelle.de / info@igsmelle.de



Abschlüsse

Unsere Schüle*innen können alle Abschlüsse, die auch an anderen Schulformen der Sekundarstufe I vergeben werden, erreichen:

nach Klasse 9:

- Hauptschulabschluss

nach Klasse 10:

- Sek I-Realschulabschluss, Erweiterter Sek I-Abschluss = Zugangsberechtigung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (10E)

nach Klasse 12:

- Sek II - Fachhochschulreife/Fachabitur

nach Klasse 13:

- Sek II - Allgemeine Hochschulreife/Abitur

Die Oberstufe wurde zum Schuljahr 2017/2018 fünfzünftig eingerichtet.

Adventsbasar

Der Förderverein veranstaltet am Samstag vor dem 1. Advent einen Adventsbasar. Selbstgefertigte Artikel von engagierten Eltern und Schülern werden verkauft. Vom Erlös werden Materialien und besondere Anschaffungen für die Schüler und Schüler*innen getätigt. Schon in der Vorbereitungsphase arbeiten alle Mitwirkenden jahrgangsübergreifend, vergnüglich und produktiv zusammen. Für die Bastelgruppen werden gerne Materialspenden entgegen genommen.

Arbeitsblätter

Arbeitsblätter werden den Schülern in differenzierter Ausführung zur Verfügung gestellt, s. Differenzierung. Dabei bedeutet ein * Basisaufgaben, zwei ** sind Erweiterungsaufgaben.

Arbeitsmaterialien

Eine Liste mit erforderlichen Unterrichtsmaterialien wird vor Beginn des kommenden Schuljahres als pdf-Dokument auf der Homepage unter „Service“/„Lernmaterialien“ zur Verfügung gestellt und an alle Eltern per Email versandt.

Ausfall von Schulstunden

Leider kann es durch Abwesenheit der Lehrkräfte zu Unterrichtsausfällen im Nachmittagsbereich kommen.

Der Vertretungsplan steht den Kindern in den Multifunktionsräumen am Vortag, spätestens am jeweiligen Schultag zur Verfügung und kann außerdem auf IServ für Eltern und Kinder eingesehen werden. Der Unterricht findet aber in der Regel von 8.00 - 13.15 Uhr statt, d.h. Nachmittagsunterricht wird i.d.R. nicht vertreten.



Berufsorientierungskonzept

An der IGS wird großer Wert auf die Berufsvorbereitung gelegt. Bereits ab der 5. Klasse nehmen die Schüler*innen und Schüler am bzw. am Zukunftstag (Girls` Day/Boys` Day teil. In der 8. Klasse sammeln sie weitere Erfahrungen an 3 aufeinanderfolgenden Tagen in 3 unterschiedlichen Betrieben. Nach den Osterferien folgt ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Im 9. Schuljahr findet ebenfalls ein zweiwöchiges Praktikum nach den Osterferien statt. Am Ende der 9. Klasse haben die Schüler*innen und Schüler die Möglichkeit, an einem Einstellungstraining teilzunehmen. Hierbei wird eine konkrete Bewerbungssituation vor Personen aus der Wirtschaft eingeübt, durchgeführt, dabei aufgezeichnet und anschließend reflektiert. In enger Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, einem Bildungsträger der Berufsorientierung und der Sparkasse Melle werden individuelle berufsbezogene Inhalte und Stärken erarbeitet. Ebenso werden berufsbezogene Inhalte auch fächerübergreifend im Unterricht behandelt. Das bis jetzt erarbeitete Berufsorientierungskonzept wird auch in der Oberstufe für die weiteren Jahrgänge entsprechend erweitert. In Jahrgang 11 findet ein zweiwöchiges Betriebspraktikum statt.

Bewertungen

Die formulierten Kompetenzen basieren auf den bundesweit gültigen Bildungsstandards und den im Land Niedersachsen gültigen Kerncurricula.

Die Beurteilung erfolgt zusätzlich - ebenso wie in den Arbeiten - wie folgt für die Jahrgänge 5-8.

s.e. - sicher erreicht 95% - 100%

ü.e - überwiegend erreicht 75% - 94%

t.e. - teilweise erreicht 50% - 74 %

n.e. - nicht erreicht 0% - 49 %

Ab der 9. Klasse erhalten die Schüler*innen Zensuren von 1-6 und Notenzeugnisse. Diese werden ergänzt durch individuelle Beschreibungen weiterer Kompetenzen.

Bibliothek

Die neue Schulbibliothek ist ab dem 01.01.2018 für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrer zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, Mittwoch, Donnerstag: 7.45-15.30 Uhr, Dienstag und Freitag 7.45-13.15 Uhr.

Die Bibliothek kann mit dem gültigen Schüler- bzw. Lehrerausweis zum Ausleihen von Büchern und Zeitschriften genutzt werden. Die Ausleihfrist beträgt drei Wochen. Weitere Informationen sind jedem Nutzer in der Bibliotheksordnung zugänglich.

Brandschutz

Einmal jährlich werden Brandschutzübungen unangekündigt durchgeführt.



Busfahrkarten

Werden über das Schulsekretariat bestellt und unter folgenden Voraussetzungen erteilt:

5-Klässler: mindestens 3 km Entfernung, ab der 7. Klasse mindestens 4 km Entfernung vom Wohnort.
Bei Verlust der Busfahrkarte wird im Sekretariat eine Ersatzkarte, gültig für 14 Tage, ausgestellt. Innerhalb dieser Frist sind von den Eltern € 10,00 an die Weser-Ems-Bus zu überweisen, eine neue Busfahrkarte wird erstellt und dem Schüler durch die Schule ausgehändigt.

Busfahrdienst

Bei Problemen mit der Beförderung ist das Busunternehmen Schrage Reisen telefonisch unter 05429-94240, Herr Klamer, zu kontaktieren. Mitzuteilen ist die Buslinie und die Fahrzeit.

Differenzierung

In den Klassen gibt es eine innere Differenzierung, d.h. die Kinder wählen in den KÜ (Kompetenzüberprüfungen) zwischen Basis- und Erweiterungsaufgaben. Da die Kinder hinsichtlich ihrer Entwicklung, ihres Arbeitstempos sowie ihrer Interessen sehr unterschiedlich sind, wird jedes Kind durch ein individuelles Differenzierungssystem in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrerteam gefördert und gefordert.

Die Kinder werden

- ab der 7.Klasse in Englisch und Mathematik
- ab der 8. Klasse in Deutsch
- ab der 9. Klasse in Naturwissenschaften

verschiedenen Anforderungsstufen zugeordnet.

In der 9. Klasse gibt es in den o.g. Fächern eine äußere Differenzierung, d.h. der Unterricht findet nicht mehr im Klassenverband, sondern in Erweiterungskursen und Grundkursen statt. Alle anderen Fächer werden im Klassenverband unterrichtet.

Die Schüler*innen und Schüler, die beabsichtigen nach der 10. Klasse mit einer Ausbildung zu beginnen, werden von Anfang August bis zu den Osterferien für einen Tag in der Woche, (montags, mindestens 7 Stunden), in einem Betrieb arbeiten und Erfahrungen für ihr zukünftiges Berufsleben sammeln.

Die Schüler, die voraussichtlich die Oberstufe besuchen werden, erhalten montags, 1. - 6. Stunde, eine intensive Vorbereitung in den Fächern Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften und Globales Lernen. In diesen Fächern werden z.B. Grundlagen wiederholt, Sprachfertigkeiten trainiert und der Umgang mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen eingeübt. Die behandelten Themen decken andere Bereiche als die Unterrichtsinhalte des 10. Jahrgangs ab.

Doppelstunden

Der Unterricht findet grundsätzlich in Doppelstunden statt, dadurch wird ein effektiveres Arbeiten möglich und ein permanenter Lehrerwechsel vermieden.



Elternabende

Elternabende finden nach Absprache zwischen den Elternvertretern der Klasse und dem Lehrerteam statt. Zusätzlich lädt die Schule die Eltern über Iserv zu themenbezogenen Veranstaltungen ein. Die Termine werden auf der Homepage zeitnah mitgeteilt.

Zu Beginn eines Schuljahres werden wichtige, den Jahrgang betreffende Informationen, auf einem Jahrgangselternabend mitgeteilt.

Eltern in der Schule

Elternmitarbeit ist willkommen und wichtig für das Miteinander in der Schule. Ob als Elternvertreter, im Förderverein oder bei Schul- und Klassenaktivitäten: Die Kommunikation und das Interesse der Eltern sind unerlässlich.

Elternsprechtage

Im Jahrgang 5 finden Elternsprechtage beim Klassenlehrerteam in der Regel zweimal jährlich statt. Ab Jahrgang 6 werden Fachlehrersprechtage angeboten, darüber hinaus gibt es die Möglichkeit die Lehrer bei Bedarf an separaten Terminen zu sprechen, um eine zeitnahe Lösung herbeizuführen. Zur Terminabsprache empfiehlt sich die Nutzung von Iserv. In Jahrgang 11 nehmen Eltern und Schüler die vereinbarten Gesprächstermine gemeinsam wahr.

Elternvertreter

Pro Klasse werden zwei Elternvertreter in den Jahrgängen 5,6,9,11 für zwei Jahre gewählt.

Epochalunterricht

Fächer mit nur einer Wochenstunde werden häufig nur in einem Halbjahr zweistündig unterrichtet. Diese Fächer sind dann entsprechend zum Halbjahresende abgeschlossen; die Angaben des Lernentwicklungsberichtes bzw. Zeugnisses gelten daher auch zum Schuljahresende.

Fehltage

Am ersten Tag einer Erkrankung muss das Sekretariat telefonisch durch einen Erziehungsberechtigten informiert werden. Dieses ist unter 05422-951101 (auch AB nutzbar) oder per Mail unter sekretariat@igsmelle.de möglich.

Nimmt eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Stunden an einem Tag, an einem Tag oder an mehreren Tagen nicht am stundenplanmäßigen Unterricht teil, ist die Schule über den Grund des Fernbleibens (ggf. die Dauer) zu informieren. Spätestens am dritten Tag der Wiederteilnahme am Unterricht ist eine schriftliche Entschuldigung vorzulegen, ansonsten gelten diese Fehltage als unentschuldigt. Bei einer auffälligen Häufung von Fehltagen wird ein Gespräch zwischen Eltern und Klassenlehrerteam geführt, um die Problematik in den Griff zu bekommen.



Unterrichtsbefreiungen wegen kirchlicher Feiertage oder Veranstaltungen sind im Vorfeld zu beantragen. Über die Befreiung entscheidet je nach Umfang der Klassenlehrer oder die Schulleitung. In der Mensa sollte Frau Giese unter 05422-951136 informiert werden, damit eine Essenabmeldung erfolgen kann.

Förder- und Förderunterricht

Durch differenziertes Arbeiten ist jede Stunde eine Förder- und Förderstunde. Im Bereich der LRS-Förderung werden Stunden in Kleingruppen, im Einzelfall auch individuell, durch eine ausgebildete Fachkraft erteilt.

In den Jahrgängen 6 bis 9 haben unsere Schüler **täglich** in einer 30-minütigen Phase Zeit, sich die nötige Hilfe in den Fächern Mathematik und Englisch bei Förderlehrern, die in eigenen Räumen arbeiten, zu holen. Sie erspüren selbstständig, ob eine Sequenz reicht, um ihre Frage zu beantworten, oder ob sie in Absprache mit dem Förderlehrer mehrmals kommen sollten.

Sie lernen dadurch zum einen, dass sie immer Antworten auf Ihre Fragen finden können, Probleme nicht verdrängt, sondern angegangen werden können, aber auch, dass sie sich für ihren eigenen erfolgreichen Lernprozess bewegen und Interesse zeigen müssen.

Förderverein

Der Förderverein der IGS Melle e.V. wurde am 01.07.2011 von engagierten Eltern gegründet und unterstützt die Arbeit unserer Schule und somit unsere Kinder.

Sie können dem Förderverein helfen, indem Sie

- Mitglied werden und den Förderverein mit € 12,00 jährlich unterstützen
- an Veranstaltungen der Schule sowie des Fördervereins mitwirken
- Projekte anregen

Informationen zur Arbeit des Fördervereins, die Ansprechpartner sowie die Beitrittserklärung finden Sie auf der Homepage der IGS unter www.igsmelle.de > Menschen > Förderverein. Anregungen und Ideen senden Sie bitte an: Foerderverein@igsmelle.de

Fremdsprachen

Neben Englisch wird ab der sechsten Klasse Französisch und Latein als zweite Fremdsprache angeboten. Entscheidet sich Ihr Kind, Französisch oder Latein zu erlernen, so ist dieses Fach durchgängig vierstündig im Wahlpflichtbereich bis zur 10. Klasse zu belegen. Die Wahl der zweiten Fremdsprache erfolgt am Ende der 5. Klasse.

Als eine weitere Fremdsprache wird in Klasse 11 Spanisch angeboten.

Ganztag

Im Jahrgang 5 haben die Schüler*innen an zwei Tagen (montags und/oder mittwochs und/oder donnerstags) bis 15:30 Uhr Unterricht. Ab dem Jahrgang 6 findet der Unterricht an drei Tagen bis 15.30 Uhr statt. Dienstags und freitags endet der Unterricht in der Sek I (Kl. 5-10) i.d.R. um 13.15 Uhr.



Handys/Smartphones

Die Nutzung von Handys und Smartphones ist nur nach Absprache mit den Lehrkräften zu unterrichtsdienlichen Zwecken gestattet.

Hausmeister

Unser Hausmeister, Theo Kavermann, ist als Ansprechpartner ein „Mann für alle Fälle“. Fundsachen werden von ihm aufbewahrt und ausgehändigt. Telefonisch ist er während der Schulzeiten unter 05422-951018 zu erreichen.

Homepage

Unsere Homepage, auf der u.a. wichtige Termine und Informationen veröffentlicht werden, finden Sie unter www.igsmelle.de.

IServ

IServ ist das schulinterne Email-Programm, das alle Beteiligten, als gemeinsame Plattform nutzen müssen, um wichtige schulischen Informationen zu erhalten. Der IServ bietet den papierlosen Austausch von Informationen und ist die schnellste Informationsquelle. Eine Anleitung dazu ist auf der Homepage unter www.igsmelle.de im linken unteren Bereich zu finden.

Jahrgangsbeirat

Der Jahrgangsbeirat bildet sich aus dem Jahrgangsleiter/in und allen Elternvertretern des jeweiligen Jahrgangs. Es werden spezielle jahrgangsbezogene Themen diskutiert. Der Jahrgangssprecher informiert entsprechend in den Schulelternratssitzungen.

Jahrgangsübergreifender Unterricht (JU)

Einmal wöchentlich findet eine Doppelstunde statt, in der die Schüler*innen von Klasse 7 bis 8 jahrgangsübergreifend aus vielen Angeboten nach Neigung und Interesse auswählen können, z.B. Chor, Segeln, Leichtathletik, Schach, Improtheater, u.v.m.. Die Teilnahme an dem gewählten JU ist für ein Schuljahr verpflichtend.

Kiosk

Der Kiosk ist in der Mensa ab 7.30 Uhr geöffnet. Brötchen, Snacks und Getränke können gekauft werden. Außerdem werden dort freitags und montags die Mensa-Chips für die kommende Woche verkauft.

Klassenaktivitäten

In Eigenregie der Klassen werden Ausflüge und Klassenfeste geplant und organisiert. Diese Aktivitäten werden teilweise auch auf das jeweilige Profil der Klasse bezogen.



Klassenarbeiten

Korrigierte und bewertete Kompetenzüberprüfungen (Jg. 5-8), oder Klassenarbeiten (Jg. 9-10) oder Klausuren werden den Schüler*innen ausgehändigt und sollen zu Hause den Eltern vorgelegt werden. Anschließend müssen die Arbeiten zurückgegeben werden, da eine Archivierungspflicht in der Schule besteht. Sollte die Rückgabe nicht geschehen, behält sich die Schule weitere Maßnahmen vor.

Klassenfahrten

I.d.R. finden Klassenfahrten ab der 6. Klasse alle zwei Jahre in Regie des Klassenlehrerteams in Absprache mit Schüler*innen und den Eltern statt.

Klassenkasse

Die Summe, die die Eltern monatlich in die Klassenkasse einzahlen, wird klassenintern festgelegt und geregelt. I.d.R. liegt der Betrag bei € 10,00 monatlich.

Klassenlehrerteam

Die Klassen werden von Klassenlehrerteams (zwei Lehrkräften) unterrichtet, die so viel Unterrichtszeit wie möglich in ihrer Klasse abdecken und möglichst zwei Hauptfächer erteilen. Das Klassenlehrerteam und die Fachlehrer/innen stehen Ihnen gerne für *Gespräche* zur Verfügung. Teilen Sie der Lehrkraft Ihren *Gesprächswunsch* über Ihr Kind persönlich mit oder vereinbaren Sie einen Termin über das Sekretariat oder per Mail über IServ. Möchten Sie oder Ihr Kind Probleme oder Einwände äußern, warten Sie bitte nicht zu lange mit der Vereinbarung eines *Gesprächstermins*; nur so können wir zeitnah reagieren.

Kooperationen

Die Schule hat verschiedene Kooperationen z.B. mit der Berufsbildenden Schule Melle, Vereinen (SC Melle 03, DLRG) öffentlichen Einrichtungen (Theater, Stadtbibliothek) Umweltschutzorganisationen (Noller Schlucht), sozialen Einrichtungen (Caritas, Diakonie) etc. geschlossen. Diese Kooperationen erarbeiten diverse Themen, z.B. Suchtpräventionsprogramme oder ein Programm zur Medienkompetenz (comPass).

Außerdem sind Kooperationsvereinbarungen mit zahlreichen Betrieben aus der Region getroffen worden, die eine wichtige Säule des Berufsorientierungskonzepts (z. B. Praktika) der IGS darstellen.

Konzepte der IGS Melle

Das Konzept der IGS besteht aus den einzelnen Bausteinen, die auf der Homepage www.igsmelle.de zu finden sind. Die einzelnen Schwerpunkte sind anschaulich beschrieben und geben einen Einblick in die Strukturen des Schulalltags der IGS.



Kopiergeld

Halbjährlich fallen Kosten in Höhe von € 10,00 pro Schüler*in für Arbeitsblätter an. Diese Arbeitsblätter dienen der individuellen Leistungsdifferenzierung.

Krankheitstage

s. Fehltage

Laptops

Für jeden Jahrgang ist ein Klassensatz Laptops vorhanden. Diese werden von den Schüler*innen und Schülern während der FLZ-Stunden (Freie Lernzeit) oder im Unterricht zur Erstellung von Referaten, Recherchen, etc. genutzt.

Langzeitpraktikum

Die Schüler*innen und Schüler, die beabsichtigen nach der 10. Klasse mit einer Ausbildung zu beginnen, werden von Anfang August bis zu den Osterferien für einen Tag in der Woche, (montags, mindestens 7 Stunden), in einem Betrieb arbeiten und Erfahrungen für ihr zukünftiges Berufsleben sammeln.

Leitbild

s. Homepage www.igsmelle.de / Lernen

Lernen

Angelehnt an das Konzept findet das Lernen auf mehreren Ebenen statt:

1. Die Lehrer geben gemäß Lehrplan Aufgabenstellungen. Sie begleiten die Klassen bei den Lernprozessen.
2. Die Schüler*innen und Schüler arbeiten in Einzelarbeit, Partnerarbeit, Teamarbeit und Tischgruppenarbeit.
3. Durch ein fächerübergreifendes Lernen kann das Kind Themen ganzheitlich erfahren. Lerninhalte bekommen einen komplexen Zusammenhang und werden dadurch vertieft.

Lernentwicklungsberichte (LEB)

Von der 5. bis zur 8. Klasse gibt es an der IGS keine Notenzeugnisse und Zensuren, sondern Lernentwicklungsberichte, in denen die Leistungen der Kinder in schriftlicher Form ausführlich beschrieben werden. Ab Klasse 9 gibt es Notenzeugnisse (s. auch Zeugnisse).

Sie beinhalten alle im Schulhalbjahr unterrichteten Fächer im Umfang von jeweils einer Seite. Auf jeder Seite sind inhaltsbezogene Kompetenzen aufgeführt, in einigen Fächern zudem prozessbezogene Kompetenzen, wie etwa in den Fächern Englisch, Mathematik und Musik. Zu jeder Kompetenz ist angegeben, in welchem Ausmaß diese bei den einzelnen Schülern bzw. den einzelnen



Schüler*innen vorhanden ist. Zusätzlich gibt es noch Bemerkungen und Hinweise zu bestimmten fachlichen Grundfertigkeiten und Arbeitsweisen. Das Arbeitsverhalten wird fachbezogen bewertet. Das Sozialverhalten wird auf einem gesonderten Blatt allgemein festgehalten, s. auch unter B wie Bewertungen.

An den Tagen der LEB- Ausgabe endet der Unterricht für alle Schüler in Niedersachsen nach der dritten Schulstunde.

Lerntagebuch (LTB)

Alle Schüler*innen und Schüler erhalten ein Lerntagebuch zum Preis von aktuell 12,50 €. Dieses ist ein wichtiges Instrument zur schnellen Weitergabe von Informationen zwischen Lehrerteam und Eltern. Es wird erwartet, dass es täglich mit in die Schule gebracht und benutzt wird.

Die Eltern werden gebeten, sich das Schülerbuch regelmäßig anzusehen und jeweils zum Wochenende zu unterschreiben, damit die Lehrkräfte wissen, dass Sie über die Eintragungen informiert sind.

Spezielle Eintragungen sind sowohl dem Lehrerteam als auch den Eltern unverzüglich vorzulegen.

Eine Anleitung zum Umgang mit dem LTB befindet sich auf den ersten Seiten des LTB.

Mensa

Die Mensa ist in ihrer heutigen Ausstattung im Februar 2013 eingeweiht worden. Unter der Leitung von Frau Giese werden von Montag bis Donnerstag zwei bis drei Menüs, davon ein vegetarisches Gericht, angeboten.

Der aktuelle Menüplan ist auf der ersten Seite der Homepage einzusehen.

Die Mensa hat von Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr sowie Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Mensa unter 05422-951136 in der Zeit von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr zu erreichen. In Krankheitsfällen melden die Eltern das bestellte Essen für ihr Kind bitte morgens für den Tag ab, damit eine Gutschrift für den Mensachip erfolgen kann.

Medienkompetenz

Der Einsatz von Laptops, Internet und das Erlernen von Power-Point ist Unterrichtsbestandteil. Durch Präventionsmaßnahmen, die u.a. durch die Caritas an der Schule stattfinden, wird der sichere Umgang mit dem Internet erlernt (s. Prävention). In einer Selbstverpflichtung sprechen sich die Schüler*innen und Schüler gegen Cybermobbing aus.

Auf unserer Homepage gibt es unter Service / Downloads folgenden Link <http://internet-abc.de/kinder>

Medienkonzept

An der IGS Melle wird das Grundprinzip des "Wir Gemeinsam" auch im Medienkonzept umgesetzt. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen in diesem Bereich verschiedene Kompetenzen, die ihnen dazu verhelfen, sich in unserer digitalen Welt zu orientieren. Diese Kompetenzen werden jedoch nicht ausgelagert, sondern sind Bestandteil eines jeden Faches. So können unsere Schülerinnen und Schüler



im Mathematikunterricht der fünften Klasse bereits Grundlagen von Tabellenkalkulationsprogrammen sowie im Deutsch- und NW-Unterricht von Textbearbeitungsprogrammen lernen - Grundlagen, die im Laufe ihrer Schullaufbahn immer weiter vertieft und ausgeweitet werden. Unsere Schüler lernen auch das verantwortungsbewusste Handeln im Internet, mit ihren Mitmenschen auf verschiedenen Plattformen zu kommunizieren aber auch mit ihren eigenen Daten verantwortungsvoll umzugehen. Bei uns steht ein respektvolles Miteinander nicht nur auf dem Schulhof, sondern auch in der digitalen Welt an oberster Stelle.

Ordnungsdienst

Jede Klasse hat ihren eigenen Ordnungsdienst. Die Multifunktionsräume werden täglich im Wechsel von den Klassen aufgeräumt.

Pausen

s. Unterrichtszeiten

Präventionsprogramme

Ein wichtiges Anliegen dieser Schule ist, präventiv zu arbeiten.

Die Lehrerkollegen/innen sind verpflichtet z.B. an einer **Lions Quest**-Schulung teilzunehmen. Diese gibt Informationen und Material an die Hand, um die Schüler und Schüler*innen positiv in ihrem Erwachsenwerden zu begleiten. Für dieses Präventionsprogramm wurden wir mit dem Lions-Quest-Siegel ausgezeichnet.

Die IGS Melle wurde am 11.12.2012 als bundesweit erste **HaLt-Schule** ausgezeichnet. HaLt steht für „Hart am Limit“ und ist ein Suchtpräventionsprogramm des Caritasverbandes. Die IGS Melle hat sich als Kooperationspartner der Caritas verpflichtet, gemeinsam nach einem festgeschriebenen Konzept suchtpreventive Arbeit zum Thema Alkohol zu leisten.

Die Ziele sind, exzessivem Alkoholkonsum von Jugendlichen früh und präventiv zu begegnen und sich für den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol einzusetzen.

Dieses Konzept wird die Schüler*innen und Schüler die gesamte Schullaufbahn hindurch begleiten und ist im Schulalltag fest und altersgerecht verankert.

Als weitere Präventionsmaßnahme wird das **comPass**-Präventionsprogramm an unserer Schule verbindlich für Lehrer und Schüler durchgeführt. Hierbei geht uns um die verantwortungsvolle Nutzung sozialer Medien und des Internets. In der Klasse 6 schließen wir mit allen Schüler*innen und Schülern eine Cyber-Mobbing-Vereinbarung, die für alle verbindlich ist.

Profile

Die Klassen sind verschiedenen Profilen zugeordnet, wie z. B. Sport, Musik, Kunst & Kultur, Natur & Technik oder Europa.

Das bedeutet, dass diese Klassen zwei Stunden pro Woche zusätzlich in dem jeweiligen Profildbereich unterrichtet werden. Nach zwei Jahren endet das Profil.



Respekt

An der Schule wird Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander gelegt. Dieser trägt zu einem guten Miteinander bei.

Sanitätsraum

Der Sanitätsraum befindet sich im Erdgeschoss neben dem Büro des didaktischen Leiters. In den Pausen helfen ausgebildete Schulsanitäter bei Verletzungen und kleinen Blessuren.

Schließfächer

Es gibt die Möglichkeit Schließfächer anzumieten. Der Vertrag wird zwischen der Fa. Astra Direkt und den Erziehungsberechtigten geschlossen. Unter <https://www.astradirect.de/> kann der Vertrag online abgeschlossen werden.

Schulelternratssitzung

Der Schulelternrat bildet sich aus den Elternvertretern aller Klassen, der Schulleitung und einem Mitglied des Fördervereins. Die Elternratssitzung findet ca. drei- bis viermal im Jahr statt.

In der Sitzung werden die Elternvertreter unter anderem durch die Schulleitung über die aktuelle Lage und Themen der Schule informiert.

Die Elternvertreter sollen die Informationen an die Eltern der jeweiligen Klasse weiterleiten.

Schülerrat

Der Schülerrat hat sich in 2013 neu gegründet. Unter der Leitung der SV-Lehrkräfte Frau Steinmeyer und Herrn Kalthoff beginnen die Schüler*innen und Schüler den Schulalltag aktiv mitzugestalten.

Schüleraustausch

Fester Bestandteil ist seit Bestehen unserer Schule der Schüleraustausch mit dem Gymnasium Huberta Wagnera in PL-Allenstein (Olsztyn). Eine weitere Partnerschule haben wir in GB-Oldham/Manchester. Dort fand die erste Schülerbegegnung im Jahr 2015 statt.

Weitere Partnerschaften finden mit den Niederlanden, Frankreich (Longueville sur Scie) und den USA (Rochester) statt.

Schulvorstand

Der Schulvorstand bildet sich aus Schulleitung, Lehrern, Erziehungsberechtigten und Schülern (s. Niedersächsisches Schulgesetz).



Integrierte
Gesamtschule
Melle

Second-Hand-Basar

Zweimal jährlich findet in der Aula ein Second-Hand-Basar für Spielzeug, Bücher und Kleidung statt. Anmeldungen nimmt kinderkram-melle@web.de entgegen.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht stehen der Schule die Lindath-Südwest-Halle, der Carl-Starcke-Platz und das Wellenfreibad sowie das Grönegaubad zur Verfügung.

Sprachendorf

Nach den Osterferien ist in jedem Jahr das Sprachendorf für vier Wochen aufgebaut. Alle Kinder haben in dieser Zeit Gelegenheit ihre Sprachkompetenz zu verbessern und in Dialogen kleinen Prüfungen abzulegen. Auch die Abschlussprüfungen im Fach Englisch sollen im Sprachendorf in einer authentischen Umgebung stattfinden.

Stundenplan

Der Stundenplan weist ausschließlich Doppelstunden aus und ist für ein Halbjahr gültig.

Tanzkurs

Im Jahrgang 9 findet in den Räumen der IGS in Regie der Hull Dance & Events GmbH ein Tanzkurs statt. Die Anmeldung erfolgt direkt über die Erziehungsberechtigten an die Tanzschule.

Tischgruppen

In den Klassen werden Tischgruppen, i.d.R. mit max. sechs Kindern, mit verschiedenen Leistungsstärken gebildet. Nach Absprache finden Tischgruppengespräche zwischen Schüler*innen und Schülern, Eltern und Lehrern zum Informations- und Erfahrungsaustausch statt. Lerninhalte werden präsentiert, evtl. Konflikte werden besprochen.

Unfallmeldung

Kommt es während des Aufenthaltes in der Schule bzw. auf dem Schulweg (Hin- u. Rückweg) zu einer Verletzung Ihres Kindes und Ihr Kind muss ärztlich behandelt werden, bitten wir um Meldung im Schulsekretariat unserer Schule. Die Schule wird dann eine Unfallanzeige entsprechend weiterleiten.

Unterrichtsausfall (witterungsbedingt)

Diese Entscheidung trifft der Landkreis Osnabrück. Informationen erhält man morgens über den Rundfunk, Videotext oder auf der Homepage des Landkreises Osnabrück: www.lkos.de oder nach rechtzeitiger kostenloser Registrierung per Handy (Infos auf unserer Homepage > Schulausfall LKOS > Katwarn).



Unterrichtsausfall (unvorhergesehen)

Die IGS Melle ist keine verlässliche Schule, d.h. nach Unterrichtsende endet auch die Aufsichtspflicht.

Fällt der Unterricht (8.+9. Stunde) kurzfristig im Verlauf des Vormittags aus, so bestehen folgende Möglichkeiten:

1. Die betroffenen Schüler*innen können aus dem Lernhaus zuhause anrufen, um eine Betreuung zu organisieren. Telefonnummern für den Notfall müssen im Lerntagebuch immer auf dem aktuellen Stand sein.
2. Sollen sich Schüler*innen aus der Sek I wegen eines unvorhergesehenen Ausfalls aufgrund ihres Alters noch nicht allein zuhause aufhalten, können sie sich in der IGS bis max. 15.30 Uhr an den „langen Schultagen“ Montag, Mittwoch und Donnerstag in den Multifunktionsräumen ihres Lernhauses aufhalten und leise ihren Wochenplanaufgaben nachgehen. **Eine Beaufsichtigung kann allerdings nicht gewährleistet werden. Bei Fehlverhalten endet dieses Angebot.**
3. Sollen sich in begründeten Einzelfällen Schüler*innen der Sek I immer bei unvorhergesehenem Ausfall bis zum eigentlichen Unterrichtsende im Multifunktionsraum des jeweiligen Lernhauses aufhalten, so muss das zuvor mit dem Klassenlehrerteam und dem Jahrgangsteiler abgesprochen werden, Die Schüler*innen müssen eigenständig Ihren WPL-Aufgaben nachgehen.
Auch hier gilt, dass eine Aufsicht nicht gewährleistet werden kann und dass bei Fehlverhalten das Angebot erlischt.

Unterrichtsfächer

Im 5. Jahrgang beginnen die Kinder mit den Fächern:

Deutsch, Englisch Mathematik, Musik, AWT (Arbeit Wirtschaft Technik), GL (Gesellschaftslehre), NW (Naturwissenschaften = Physik, Chemie, Biologie) Sport, Religion, Kunst, WP (Wochenplan), FLZ (Freie Lernzeit)

Ab dem 6. Jahrgang werden diese Fächer unterrichtet: Deutsch, Englisch, Latein, Mathematik, Französisch, Musik, AWT, GL, NW, Sport, Religion, Kunst, WP, FLZ, WPK (Wahlpflichtkurs).

Für den 8. Jahrgang gibt es noch die GLZ (Geleitete Lernzeit).

Ab dem 11. Jahrgang werden die Fächer Deutsch, Englisch, Latein, Spanisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Erdkunde, Geschichte, Kunst, Politik, Sport, Religion, Werte und Normen unterrichtet.



Unterrichtszeiten

Stunde	Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	7:30 - 8:00	Ankommen in den Lernhäusern					
1+2	8:00 - 9:30	Unterricht Block 1 (90 min) (WPL-Zeit für Jahrgang 7 von 9:00 bis 9:30 Uhr)					
	9:30 - 9:55	1. Pause (25 min)					
3+4	9:55 - 11:25	Unterricht Block 2 (90 min) (WPL-Zeit für Jahrgang 9 von 9:55 bis 10:25 Uhr und WPL-Zeit für Jahrgang 8 von 10:55 Uhr bis 11:25 Uhr)					
	11:25 - 11:45	2. Pause (20 min)					
5+6	11:45 - 13:15	Unterricht Block 3 (90 min) (WPL-Zeit für Jahrgang 6 von 11:45 bis 12:15 Uhr und WPL-Zeit für Jahrgang 5 von 12:45 Uhr bis 13:15 Uhr)				JU (90 min) Jg.6-9	Unterricht (90 min) Jg.5 und 10
7	13:15 - 14:00	Mittagspause (45 min)					
8+9	14:00 - 15:30	Unterricht Block 4 (90 min)	Dienstbesprechungen/ Konferenzen	Unterricht Block 4 (90 min)			

Vertretungsplan

Der Vertretungsplan steht den Kindern in den Multifunktionsräumen am Vortag, spätestens am jeweiligen Schultag zur Verfügung und kann außerdem auf IServ für Eltern und Kinder eingesehen werden. Der Unterricht findet aber i.d.R. von 8.00 - 13.15 Uhr statt, d.h. Nachmittagsunterricht wird i.d.R. nicht vertreten.

Waffenerlass

Der Waffenerlass wird jährlich in den Lerntagebüchern abgedruckt und von Eltern und Schülern unterschrieben.

Wertsachen

Wertsachen sollten möglichst nicht mit in die Schule gebracht werden, können aber im Sportunterricht beim Sportlehrer abgegeben werden oder im Schließfach eingeschlossen werden.

Wochenplanzeit

In der täglich für die Jahrgänge 5-9 angebotenen Wochenplanzeit sollen die Schüler*innen angefallene Aufgaben erledigen oder bei Bedarf Fördermitarbeiter*innen in den Fächern DE, MA, EN aufsuchen. Nicht erledigte Aufgaben müssen zu Hause überarbeitet, vervollständigt oder komplett erledigt werden. Ebenso findet die Vorbereitung auf Klassenarbeiten und das Erlernen der Vokabeln (EN, FRZ, LN, SN) zu Hause statt. Ab Jahrgang 10 entfällt die WPL-Zeit, Aufgaben müssen folglich vollständig zu Hause bearbeitet und erledigt werden.



Integrierte
Gesamtschule
Melle

Wahlpflichtkurs (WPK)

Die Schüler*innen und Schüler, die sich im 6. Schuljahr nicht für die zweite Fremdsprache entscheiden, können aus verschiedenen Angeboten einen zweistündigen Wahlpflichtkurs belegen.

Im 7. Schuljahr kommt ein zweiter doppelstündiger WPK dazu. Wahlpflichtkurse sind z.B.: Kunst, Textil, Technik, Gesellschaftslehre, Naturwissenschaften, Theater.

Zeugnisse

Ab Jahrgang 9 erhalten die Schüler*innen Notenzeugnisse.

Zielvereinbarung

Die Kinder sollen lernen, realistische Ziele eigenständig zu formulieren. Dieses üben sie wöchentlich ab Klasse 5 im Lerntagebuch mit ihren selbst gesteckten Wochenzielen.

Zusätzlich werden dreimal jährlich Ziele mit den Eltern und dem Klassenlehrerteam vereinbart und im Lerntagebuch festgehalten. Die Einhaltung der Ziele wird überprüft.

Reinickendorfer Ring 6, 49324 Melle
Tel.: 05422-951101 / Fax: 05422-951199
www.igsmelle.de / info@igsmelle.de